

Die Bahn des Kometen zeigt auffallende Unregelmäßigkeiten nach dem Perihel. *Sch.*

Hr. Riccò (Palermo) beschreibt die Gestalt und Veränderungen derselben, sowie das Spectrum (Nature XXVI, 609). Der Kern war gelblich und gab ein continuirliches Spectrum mit einer breiten Natriumlinie, ausserdem waren noch andere Linien vorhanden, die nicht näher bestimmt wurden. Später trat die Natriumlinie wenig hervor, es waren aber die drei Kohlenstoffbanden deutlich sichtbar, das Spectrum des Schweifs war continuirlich, beim zweiten Spectrum hatte der Komet sein Perihel passirt. Näheres über das Spectrum auch bei VOGEL etc. p. 132, 130. Die Aenderung erklärt sich dadurch, dass bei hoher Temperatur die Spectra der Metaldämpfe die übrigen Spectren verdecken, das gewöhnliche Kometenspectrum aber bei Entfernung von der Sonne wieder hervortreten muss.

RICCÒ. Spectre de la Comète CRULS Mondes (3) III, 274;
Mem. de Spettrosc., H. 1, 1882. *Sch.*

Auf die Gestaltsveränderungen kann nicht specieller beschreibend eingegangen werden; er verlängerte sich und schien sich getrennt zu haben. *Sch.*

The Comet CRULS. Nature XXVI, 551, 582, 609-611.

GORNESSIAT. Observations de la grande comète CRULS faites avec l'équatorial BRUNNER, à l'Observatoire de Lyon. C. R. XCV, 824-825; Mondes (3) III, 472.

Nachrichten über denselben Kometen. Mondes (3) III, 161 bis 181, 241-242; vom Kaiser von Brasilien, C. R. XCV, 555-593; BORRELLY, C. R. XCV, 624.